

Söhne des gleichen Vaters?

Am 11. September 2001 entführten muslimische Extremisten amerikanische Flugzeuge und steuerten sie in selbstmörderischer Absicht in die Zwillingstürme des World Trade Centers in New York und in das Pentagon in Washington. An diesem schrecklichen Tag wurde der Schleier gelüftet, der über dem 21. Jahrhundert lag, und es wurde der Blick auf eine Welt freigegeben, die ganz im Zeichen eines Konfliktes zwischen zwei vorherrschenden Weltreligionen steht – dem Christentum und dem Islam.

Paradoxerweise berufen sich beide Religionen auf den biblischen Patriarchen des Alten Testaments – auf Abraham - und nennen ihn „Vater“. Doch ist der islamische Gott (Allah) wirklich derselbe Gott wie der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs? Beten Christen und Muslime den gleichen Gott an? Die Muslime zitieren regelmäßig das Glaubensbekenntnis: „Es gibt keinen Gott außer Allah.“ Wer ist also der wahre Gott? Diese Frage ist von großer Wichtigkeit, weil sich Gott sehlich wünscht, dass du ihn kennen lernst. Der Gott der Bibel sagt:

JEREMIA 29,13-14

Und sucht ihr mich, so werdet ihr < mich > finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR. Und ich werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Nationen und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht der HERR. Und ich werde euch an den Ort zurückbringen, von dem ich euch gefangen weggeführt habe.

DIE FÜNF PFEILER DES ISLAM

#1 Bekenntnis des Glaubens (Schahada)

Muslime müssen öffentlich die Schahada (wörtlich „Zeugnis“), das Glaubensbekenntnis, ablegen: „Es gibt keinen Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Bote.“ Das Sprechen dieses Glaubensbekenntnis mit Überzeugung genügt, um ein Moslem zu werden.

#2 Gebete (As-Salah)

Muslime müssen fünf Mal am Tag beten. Sie beten in der Morgendämmerung, zu Mittag, am Nachmittag, am Abend und in der Nacht. Der Freitag ist der Tag des gemeinsamen Gebets. Diese Gebete beinhalten eine Abfolge verschiedener Haltungen (Stehen, Knien, Hände und Gesicht auf den Boden legen, usw.), während der Beter Richtung Mekka gewendet ist. Vor dem Gebet müssen bestimmte Waschungen absolviert werden, andernfalls wird Allah die Gebete nicht akzeptieren.

#3 Almosen (Zakah oder Zakat)

Muslime sind verpflichtet, den Armen (laut Koran), dem islamischen Staat und der Moschee (laut einer späteren Auslegung) Geld zu geben. Ein frommer Muslim muss zwischen 2½ und 3 Prozent seines Einkommens geben.

#4 Fasten (Siyam)

Muslime müssen im Monat Ramadan (dem neunten Monat des islamischen Kalenders, der auf den Mondphasen beruht) auf Speisen, Getränke und sexuelle Aktivität verzichten, jedoch nur während des Tageslichtes. Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang ist es ihnen erlaubt, an all diesen Dingen teilzuhaben.

#5 Pilgerfahrt (Hadsch)

Die Stadt Mekka befindet sich im heutigen Saudi-Arabien. Muslime müssen einmal im Leben nach Mekka pilgern. Wenn der Gesundheitszustand oder die finanzielle Situation eine Pilgerfahrt unmöglich machen, dann darf ein Moslem eine Vertretung schicken. Muslime glauben, dass das Heiligtum in Mekka, die Kaaba (Kaaba bedeutet „Würfel“), von Abraham und Ismael errichtet wurde.

DIE SECHS ARTIKEL DES GLAUBENS

#1 Gott

Muslime glauben an nur einen Gott - an Allah. Der Koran betont, dass Gott keine Dreieinigkeit ist:

#2 Die Propheten

Die Muslime glauben, dass Allah durch mehr als 100.000 Propheten gesprochen hat. Obwohl jeder Prophet die Wahrheit für seine Zeit repräsentierte, gilt Mohammed als ein Prophet für alle Zeiten.

#3 Engel

Die Muslime glauben, dass Engel die Diener Gottes sind, durch die er Seinen Willen offenbart. Jeder Mensch hat zwei Engel: einer, der die guten Werke aufzeichnet, und einen, der die bösen Taten aufschreibt.

#4 Heilige Bücher

Muslime betrachten die folgenden vier Bücher als von Gott inspiriert: das Gesetz Mose, die Psalmen, die Evangelien und den Koran; doch sie betrachten die ersten drei als von den Juden und Christen verfälscht.

#5 Der Tag des Gerichts

Die Muslime glauben an einen zukünftigen Tag des Gerichts, an dem Allah die ganze Menschheit richten wird. Dann werden gute und schlechte Taten auf einer Waage

abgewogen werden, um das Schicksal jeder Person zu bestimmen: den Himmel oder die Hölle.

#6 Der Beschluss Allahs

Die Muslime glauben, dass Allah das Schicksal jedes Menschen vorherbestimmt.

WAS MOSLEMS UND CHRISTEN ÜBER GOTT GLAUBEN

- Der Gott des Koran ist nicht ein Gott, der sowohl Gläubige als auch Ungläubige liebt. (Sure 3,57)
- Der Gott der Bibel ist ein Gott der Liebe. (1. Johannes 4,8)
- Der Gott des Koran erwartet von seinen Gläubigen, dass sie ihm dienen, so wie Sklaven ihrem Herrn dienen. Eine Vater-Kind-Beziehung ist im Islam unbekannt. (Sure 50,16)
- Der Gott der Bibel strebt danach, mit den Gläubigen eine lebendige persönliche Beziehung einzugehen. (1. Johannes 3,1)
- Der Gott des Koran ist nicht bestrebt, die Sünder zu erlösen. (Sure 2,6.7.276)
- Der Gott der Bibel geht den Sündern nach und bietet ihnen das Heil an. (Lukas 19,10)
- Der Gott des Koran wird zwar immer wieder als „gnädig“ und „mitfühlend“ bezeichnet, doch diese Eigenschaften treffen nur auf seine treuen Nachfolger zu. Allahs Mitgefühl gilt nicht den Ungläubigen. „Denn Allah liebt die Missetäter nicht.“ (Sure 2,190)
- Der Gott der Bibel ist gegenüber allen Sündern gnädig und mitfühlend; er hat seinen Sohn für die Sünden der Welt dahingegeben. (Titus 3,5)

Schlüssellvers zum Auswendiglernen

RÖMER 5,8

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

DAS EVANGELIUM NACH LUKAS

Wie kannst du deinem muslimischen Freund deinen christlichen Glauben nahebringen?

- Sei lernbereit. Nimm die Haltung eines Lernenden ein, indem du Fragen stellst. (Sprüche 23,12)

- Stelle fest, wie ernst es dein Freund mit dem Islam meint. Ist er ein frommer Moslem oder Moslem nur aus Tradition? (Sprüche 18,15)
- Habe Verständnis für die Angst deines Freundes, ein „Kafir“ zu sein. Ein ehemaliger Moslem wird *Kafir* genannt. Ein *Kafir* wird als Ungläubiger bzw. Gotteslästerer betrachtet, und die wörtliche Auslegung des islamischen Gesetzes fordert für so jemanden die Todesstrafe. (Galater 6,2)
- Sei geduldig. Unter Moslems gibt es unzählige falsche Auffassungen von der Bibel und von Jesus. (Sprüche 25,15)

„Sind die Bibel und der Koran miteinander vereinbar?“

Nein. Obwohl der Koran beteuert, die Wahrheit und Autorität der Bibel zu respektieren, gibt es einen eindeutigen Widerspruch zwischen den beiden Büchern. Der Koran lehrt, dass die Torah (Taurat) - die ersten fünf Bücher der Bibel -, die Psalmen und die vier Evangelien (Injil) von Allah ausgegangen sind. Die anderen Teile der Bibel seien hernach verdreht worden. Islamische Gelehrte und Apologetiker greifen daher auf jene Teile der Bibel zurück, mit denen der Koran übereinstimmt, und bestreiten die Echtheit jener Bibelteile, mit denen der Koran nicht übereinstimmt. Doch die Bibel sagt:

2. TIMOTHEUS 3,16

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

„Beten die Muslime Mohammed an?“

Nein, sie beten Mohammed zwar nicht an, praktizieren jedoch eine extreme Verehrung Mohammeds. Die Hadith hebt hervor, dass Mohammed für die Muslime mehr ist als ein gewöhnlicher Prophet:

„Allahs Apostel (der Friede sei mit ihm) sagte: ‚Bei ihm, in dessen Händen mein Leben ist: keiner von euch wird Glauben haben, bevor er mich nicht mehr als seinen Vater und seine Kinder liebt.‘“ (Abu Huraira SAHIH AL-BUKHARI)

Weitere Themen

- Böses und Leiden – Ist Gott fair?

- Errettung – Die frohe Botschaft unserer Erlösung verkünden
- Geistlicher Kampf – Strategien für die Schlacht
- Gott – wer bist Du? – Wer ist Gott wirklich?
- Wie zuverlässig ist die Bibel? – Die Wahrheit auf dem Prüfstand

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.
 Am Neuen Weg 3
 D – 82041 Oberhaching
 Deutschland
 Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27
 E-Mail: info@precept-ministries.de
 Internet: www.hopefortheheart.de
www.precept-ministries.de
 Österreich
 Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

Der Islam

Ein Blick hinter den Schleier

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de